## Staatsexamen 66116 / 2016 / Frühjahr

## Thema 1 / Teilaufgabe 1 / Aufgabe 4

(Personalverwaltung)

Stichwörter: SQL, SQL mit Übungsdatenbank, VIEW, WITH, DELETE

Gegeben sind folgende Relationen aus einer Personalverwaltung:

```
Additum: Übungsdatenbank
CREATE TABLE Abteilung(
  AbteilungsID INTEGER PRIMARY KEY,
  Bezeichnung VARCHAR(30)
);
CREATE TABLE Mitarbeiter(
  MitarbeiterID INTEGER PRIMARY KEY,
  Vorname VARCHAR(30),
  Nachname VARCHAR(30),
  Vorgesetzter INTEGER REFERENCES Mitarbeiter(MitarbeiterID),
  AbteilungsID INTEGER REFERENCES Abteilung(AbteilungsID),
  Telefonnummer VARCHAR(50),
  Gehalt DOUBLE PRECISION
);
INSERT INTO Abteilung VALUES
  (1,
      'Buchhaltung'),
      'Vertrieb'),
  (<sup>2</sup>,
  (42, 'Managment'),
  (4, 'Qualitätskontrolle'),
  (5, 'Produktion');
INSERT INTO Mitarbeiter
  (MitarbeiterID, Vorname, Nachname, Vorgesetzter, AbteilungsID, Telefonnummer, Gehalt)
VALUES
                                   4, '023/13432', 2335),
  (1, 'Hans',
                 'Meier',
                             11,
  (2, 'Fred',
                 'Wolitz',
                             11,
                                   2, '0233/413432', 1233),
  (11, 'Lea',
                 'Müller', NULL, 42, '0343/3452', 5875),
  (3, 'Till',
                             2, 1, '023/13344', 2345),
                 'Fuchs',
  (4, 'Fred',
                                  4, '04/453432', 1334),
                 'Hase',
                             11,
  (12, 'Gerd',
                 'Navratil', NULL, 42, '0345/552', 7154),
       'Jürgen', 'Schmidt', 12, 5, '097/dfg854', 654);
```

(a) Schreiben Sie eine SQL-Anfrage, die *Vor-* und *Nachnamen* der *Mitarbeiter* aller *Abteilungen* mit der Bezeichnung "*Buchhaltung*" ausgibt, absteigend sortiert nach *Mitarbeiter-ID*.

(b) Schreiben Sie eine SQL-Anfrage, die die Nachnamen aller Mitarbeiter mit dem Nachnamen ihres jeweiligen direkten Vorgesetzten ausgibt. Mitarbeiter ohne Vorgesetzten sollen in der Ausgabe ebenfalls enthalten sein. In diesem Fall soll der Nachname des Vorgesetzten NULL sein.

```
SELECT m.Nachname AS Mitarbeiter, v.Nachname AS Vorgesetzter
FROM Mitarbeiter m LEFT OUTER JOIN Mitarbeiter v
ON m.Vorgesetzter = v.MitarbeiterID;
mitarbeiter | vorgesetzter
-----
            | Müller
Meier
Wolitz
           | Müller
Müller
Fuchs
           | Wolitz
Hase
           | Müller
Navratil
           | Navratil
Schmidt
(7 rows)
```

(c) Schreiben Sie eine SQL-Anfrage, die die 10 Abteilungen ausgibt, deren Mitarbeiter das höchste Durchschnittsgehalt haben. Ausgegeben werden sollen der Rang (1 = höchstes Durchschnittsgehalt bis 10 = niedrigstes Durchschnittsgehalt), die Bezeichnung sowie das Durchschnittsgehalt der Abteilung. Gehen Sie davon dass es keine zwei Abteilungen mit gleichem Durchschnittsgehalt gibt. Sie können der Übersichtlichkeit halber Views oder With-Anweisungen verwenden. Verwenden Sie jedoch keine datenbanksystemspezifischen Erweiterungen wie limit oder rownum.

```
CREATE VIEW Durchschnittsgehälter AS
SELECT Abteilung.AbteilungsID, Bezeichnung,
AVG (Gehalt) AS Durchschnittsgehalt
FROM Mitarbeiter, Abteilung
WHERE Mitarbeiter.AbteilungsID = Abteilung.AbteilungsID
GROUP BY Abteilung.AbteilungsID, Bezeichnung;
```

```
SELECT a.Bezeichnung, a.Durchschnittsgehalt, COUNT (*) AS Rang
FROM Durchschnittsgehälter a, Durchschnittsgehälter b
WHERE a.Durchschnittsgehalt <= b.Durchschnittsgehalt
GROUP BY a.AbteilungsID, a.Bezeichnung, a.Durchschnittsgehalt
HAVING COUNT(*) <= 10
ORDER BY Rang ASC;
bezeichnung | durchschnittsgehalt | rang
-----
                          6514.5
Managment
                           2340 l
Buchhaltung |
Vertrieb |
                         1283.5 |
                                      3
                             654 |
Produktion |
(4 rows)
```

(d) Schreiben Sie eine SQL-Anfrage, die das Gehalt aller Mitarbeiter aus der Abteilung mit der AbteilungsID 42 um 5% erhöht.

```
vorname | nachname | gehalt
-----
       | Müller | 5875
Gerd
       | Navratil | 7154
(2 rows)
SELECT Vorname, Nachname, Gehalt
FROM MITARBEITER
WHERE AbteilungsId = 42
ORDER BY Gehalt;
UPDATE Mitarbeiter
SET Gehalt = 1.05 * Gehalt
WHERE AbteilungsID = 42;
SELECT Vorname, Nachname, Gehalt
FROM MITARBEITER
WHERE AbteilungsId = 42
ORDER BY Gehalt;
vorname | nachname | gehalt
-----
       | Müller |
                             6168.75
Gerd
       | Navratil | 7511.700000000001
(2 rows)
```

(e) Alle *Abteilungen* mit Bezeichnung "*Qualitätskontrolle"* sollen zusammen mit den Datensätzen ihrer *Mitarbeiter* gelöscht werden. ON DELETE CASCADE ist für keine der Tabellen gesetzt. Schreiben Sie die zum Löschen notwendigen SQL-Anfragen.

```
vorname | nachname
-----
       | Meier
Hans
Fred
       | Wolitz
       | Müller
Lea
Till
       | Fuchs
Fred
       | Hase
       | Navratil
Gerd
 Jürgen | Schmidt
(7 rows)
abteilungsid | bezeichnung
-----
           1 | Buchhaltung
           2 | Vertrieb
          42 | Managment
           4 | Qualitätskontrolle
           5 | Produktion
(5 rows)
SELECT Vorname, Nachname FROM Mitarbeiter;
SELECT * FROM Abteilung;
DELETE FROM Mitarbeiter
WHERE AbteilungsID IN (
 SELECT a.AbteilungsID
 FROM Abteilung a
 WHERE a.Bezeichnung = 'Qualitätskontrolle'
);
DELETE FROM Abteilung
WHERE Bezeichnung = 'Qualitätskontrolle';
SELECT Vorname, Nachname FROM Mitarbeiter;
SELECT * FROM Abteilung;
vorname | nachname
-----
Fred
       | Wolitz
Lea | Müller
Till
       | Fuchs
Gerd | Navratil
 Jürgen | Schmidt
(5 rows)
abteilungsid | bezeichnung
-----
```

- 1 | Buchhaltung
- 2 | Vertrieb
- 42 | Managment
- 5 | Produktion

(4 rows)

(f) Alle Mitarbeiter sollen mit SQL-Anfragen nach den Telefonnummern anderer Mitarbeiter suchen können. Sie dürfen jedoch das Gehalt der Mitarbeiter nicht sehen können. Erläutern Sie in zwei bis drei Sätzen eine Möglichkeit, wie dies in einem Datenbanksystem realisiert werden kann, ohne die gegebenen Relationen, die Tabellen als abgelegt sind, zu verändern. Sie brauchen hierzu keinen SQL-Code schreiben.

Wir könnten eine VIEW erstellen, die zwar Namen und ID der anderen Mitarbeiter, sowie ihre Telefonnummern enthält (evtl. auch Abteilungsbezeichnung und ID), aber eben nicht das Gehalt: Mitarbeiter arbeiten auf eingeschränkter Sicht.

## Alternativ mit GRANT:

explizit mit SELECT die Spalten auswählen, die man lesen können soll (auf nicht angegebene Spalten ist kein Zugriff möglich)

GRANT SELECT (Vorname, Nachname, Telefonnummer)
ON Mitarbeiter TO postgres;



## Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangaul and Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike 4.0 International-Lizenz.

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht alleine! Das ist ein Community-Projekt. Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net.Der TgX-Quelltext dieses Dokuments kann unter folgender URL aufgerufen werden: https://github.com/hbschlang/lehramt-informatik/blob/main/Staatsexamen/66116/2016/09/Thema-1/Teilaufgabe-1/Aufgabe-4.tex